- 19. Shuddhosi Buddhosi Niranjanosi Samsara Maya Parivar Jitosi
- 20. Om Dum Durgaye Namaha...
 Maha Shakti Devi...
 Maha Lakshmi Devi...
 Maha Parvati Devi...
 Maha Kali Devi...
 Maha Saraswati Devi...
 Maha Durga Devi...
- 21. Om Tryambakam Yajamahe Sugandhim Pushtivardhanam Urvaarukam Iva Bandhanan Mrityor Mukshiya Maamritat
- 22. Om Aím Hrim Klím Chamundaye Vícche Namaha
- 23. Om Namo Bhagavate Vasudevaya
- 24. Asato Ma Sat GamayaTamaso Ma Jyotír GamayaMrítyor Maamrítam Gamaya
- 25. Om Shantí, Shantí, Shantí
- 26. Om Tare TuttareTure Mama AyuhPunya JñanaPustím Kuru Svaha

- 19. Es ist ein Wiegenlied, welches die große Heilige und Vedanta Meisterin ihren Kindern gesungen hat. Es heißt, dass all ihre Kinder die Gottverwirklichung erfahren haben.
 Du bist rein, du bist erwacht, du bist unberührt. Du bist frei vom Kreislauf der Geburten und Tode. Du bist jenseits aller Täuschungen. Gib den Traum des Samsaras und den Schlaf der Verblendung auf.
- 20. Mit diesem Mantra werden die weiblichen Aspekte Gottes angerufen.
 Om -kosmischer Klang. Dum Bija Mantra von Durga. Durgaya göttlichen Mutter Durga, verkörpert Kraft,
 Wissen, Handeln und Weisheit, die Urkraft des Universums. Namaha Ehrerbietung an.
 Maha Shakti ist die große göttliche Kraft. Devi bedeutet Göttin.

Lakshmi ist die Göttin des Glücks, der Liebe, der Fruchtbarkeit, des Wohlstandes, der Gesundheit und der Schönheit, Spenderin von Reichtum, geistigem Wohlbefinden, von Harmonie, von Fülle und Beschützerin der Pflanzen.

Parvati ist die Muttergöttin, die als die Gattin von Shiva und Mutter von Ganesha und Kartikeya gilt. Sie ist der gnädige, mütterliche, gütige, sanfte, fürsorgende, helle, liebende und freundliche Aspekt der Mahadevi, der "großen Göttin.

Kali – die schwarze Göttin. Alles entsteht aus ihr und wird auch wieder von ihr verschlungen. Sie ist die fleischgewordene Kraft der Vernichtung, die göttliche Weisheit, die jede Illusion beendet. Kali ist die Macht, die die Zeit (Kala) beherrscht und vergehen lässt.

Saraswati ist die Göttin der Intuition, Kreativität, gesitige Offenheit und Weisheit.

- 21. Tryambakam ist das Mahamrityunjaya_Mantra. Es ist ein Heil und Segen-Mantra. Es wird rezitiert um sich für die höhere Wirklichkeit zu öffnen, zur Heilung von Krankheiten, Segen vor Reisen, zum Loslassen, zur spirituellen Reifung, für Verstorbene, damit sie die irdischen Verhaftungen loslassen können und sich öffnen für den Übergang in die Höheren Welten. Und damit die Nahestehenden die Verstorbenen loslassen können dankbar sein für das was ihnen geschenkt wurde und loslassen, worüber sie traurig sind. Zum Erreichen der höchsten Befreiung/Erleuchtung.
- 22. Om das Abolute, Aím Bíja Mantra von Sarasvatí, Hrím Bíja Mantra von Durga, Klím Bíja Mantra von Lakshmí, Chamundaye Beiname von Kalí, Vicche Verehrung, Namaha Ehrerbietung an.
 Es ist ein sehr machtvolles Mantra um Shaktí/Energie zu spüren und zu erwecken.
- 23. Krishna-Mantra zur Meditation, welches zur Befreiung führt. Om kosmischer Klang. Namo Ehrerbietung an. Bhagavate – das Göttliche. Vasudeva- Licht aller Geschöpfe/Krishna, die Lebensfreude, die Liebe. Zur Stärkung der Lebensfreude, Durchdringung aller Bereiche des Lebens mit Freude, Liebe und Licht.
- 24. Führe mich vom Unwirklichen zum Wirklichen, von der Dunkelheit zum Licht, von der Sterblichkeit zur Unsterblicheit.
- 25. Om kosmischer Klang des Absoluten. Shanti Ruhe, Frieden, Stille
- 26. Tibetisches Mantra der weißen Tara. Sie symbolisiert die transzendentale Wahrnehmung und vollkommene Reinheit.
 Om kosmischer Klang. Tare steht für Erlösung Linderung von Leid. Tuttare die alle Ängste und Leiden beseitigt.
 Ture Überwindung aller Negativitäten wie Stolz, Verblendung, Zorn, Eifersucht, Zweifel. Mama mein.
 Ayuh langes Leben, lebenslang. Punya Verdienst, durch ethisches Verhalten, ein langes, reiches, glückliches Leben zu führen. Jnana Wissen und Weisheit, Pushtim materielle und spirituelle Fülle und Wohlstand. Kuru mach dass, verhelfe zu.
 Svaha Segenskraft, möge es Wirksam sein, möge es sich erfüllen.